

Sessio 17 d. d. 20. Febr. 870.

3

P.  
196.

Departement überzählt die  
Litha von 2 Grundbesitzern  
Henoch Feischl, Jacob Bütz  
und Josua Amigo nur die  
2 <sup>Leibknechte</sup> Leibeigener <sup>Leibeigener</sup> Leibeigenschaft  
2 Mowata in ihrem Dienst  
befehlen zu dürfen, nach  
welchem Zeit sie Lithallen die  
in Dienst nicht mehr be-  
dürftigen, dieser Lithallen aus-  
lassen wollen.



+ Leser Sussy, Asher Lövy  
und Moises Hassan Bey

Die Juden sind zwar in der  
Litha von Dienstboten ver-  
minnt in Karlsruher Zeit:  
da jedoch ihre Befreiung vor-  
dem, alle türkischen Juden  
abzuzusetzen, und die Bewil-  
ligung der werlingenden Ge-  
sunde sich vermindern zu glai-  
chen Karlsruher weizen kö-  
ten, so wären Lithallen  
mit ihrem Gehalt abzuwei-  
sen.  
Geist.



Gez: geüb.

Geist

Expedirt am 22. Febr. 870.

Das Gehalt der Lithallen  
denn nicht halt haben, son-  
dern die in diese Personen

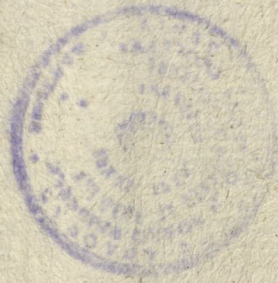
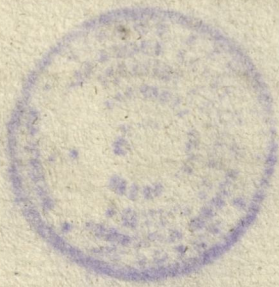
*Spies*

241

НАБ

3. Sanktionen f. d. Subventionen m. d.  
dem Ziel, wir unsere f. d. d.  
Sanktionen f. d. d. in h. d. d.  
auf den f. d. d. aufkommen.

Ergeb.



ИСТОРИЈСКИ  
АРХИВ  
БЕОГРАДА

НАБ-10-11923-1810-1196